

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Viper E 553
 Radgröße 5,5Jx13H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	Viper E553 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	580	1860

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44795
 Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung VIPER E 553 (s.o.)
 Radgröße 5,5Jx13H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen --
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-
S03	Schraube M12x1,5	60° Kegel	100	30.5

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55047200) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daihatsu
 Hyundai
 Kia
 Mazda
 Suzuki
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daihatsu Sirion M1 e6*95/54*0054*.. e6*98/14*0054*..	40,5-75	145/80R13	R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
Daihatsu YRV M2 e6*98/14*0077*..	43	145/80R13	A13 A58 R37 R70	A02 A04 A05
	43-64	165/70R13	A13 A57	A08 A09 A14
	43-64	175/65R13	A12 A57	A19 B03 S01
Hyundai Atos, Amica MX e11*96/79* 0092*06 ...	43	155/70R13	M41 R37	A02 A04 A05
	43	165/65R13	R37	A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
Hyundai Getz TB e4*98/14*0066*..	46-60,3	155/80R13	A11 R70 T79	A02 A04 A05
	46-60,3	155R13	A11 T79	A08 A09 A14
	46-60,3	175/70R13	A12	A19 B03 Flh S01
Kia Rio DC e11*98/14* 0132*00-03	55-72,1	155/80R13	R09 R70	A02 A04 A05
	55-72,1	155R13	R37	A08 A09 A11
	55-72,1	175/70R13		A14 A19 B03 S03
Mazda 121 DB F706	39-53	145R13	M43	A02 A04 A05
	39-53	165/70R13		A08 A09 A12
	39-53	175/65R13		A14 A19 B03 S01
Mazda 323 BG F276	41-76	155R13	R09	A02 A04 A05
	41-76	165/70R13	R09	A08 A09 A12
	41-76	175/70R13		A14 A19 B03
	41-76	185/65R13		S01
Mazda 323 BG8 F545	76	175/70R13		A02 A04 A05
	76	185/65R13		A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
Mazda 323 C, F, S BA G878, e13*96/27*0023*..	54-65	155R13	R09	A02 A04 A05
	54-65	175/70R13		A08 A09 A12
	54-65	185/65R13		A14 A19 B03 S01
Mazda 323 P BA e13*96/27*0023*..	54-65	155R13	R09	A02 A04 A05
	54-65	175/70R13		A08 A09 A12
	54-65	185/65R13		A14 A19 B03 S01
Mazda Demio DW e1*97/27*0093*.. e1*98/14*0093*..	46-55	165/70R13	R09	A02 A04 A05
	46-55	175/65R13		A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
Suzuki Wagon R EM e6*95/54*0045*..	48	165/65R13		A02 A04 A05
	48	175/60R13		A08 A09 A12 A14 A19 B03 S02

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Carina II T17 E868	54-75	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	54-75	185/70R13		
Toyota Celica T16 E195	63-92	165R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	63-92	185/70R13		
Toyota Celica T18 F411	77	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	77	185/70R13		
Toyota Corolla E8 D177	43-63	155R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	43-63	165/70R13		
Toyota Corolla E8B D 774	43-89	155R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	43-89	175/70R13		
	43-89	185/65R13		
Toyota Corolla E9 E659	47-77	155R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	47-77	165/70R13		
	47-77	165R13	R09	
	47-77	175/65R13		
	47-77	175/70R13		
	47-77	185/65R13		
Toyota Corolla E9F E896	77	165R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	77	175/70R13		
	77	185/70R13		
Toyota Starlet P7 D773	40-55	145R13	M43 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	40-55	165/70R13		
	40-55	175/65R13		
Toyota Starlet P8 F437	55	145R13	M43	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	55	165/70R13		
	55	175/65R13		
	55	185/60R13		
	55	185/65R13		
Toyota Starlet P9 e6*93/81*0020*..	55	145R13	M43	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	55	165/70R13		
	55	175/65R13		
	55	185/60R13		
	55	185/65R13		

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Tercel L2 C 826	48	155R13	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	48	165/70R13		
Toyota Tercel 4WD L25 C 906	50-52	155R13		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	50-52	165/70R13		
	50-52	175/70R13		
Toyota Yaris P1, P1F e6*98/14*0064*.. e2*98/14*0248*..	48-55	155/80R13	R70	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	48-55	165/70R13		

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 6

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD ,Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

M41 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Goodyear	Club, GT-2, -3, Vector 3, -5	Ultra Grip 5, -6
Michelin	alle	alle
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P3000	W160 Direrionale
Toyo	310	800, 900
Yokohama	S760	F600

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 155/70R13 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 5,5 J x 13 H2 montierbar sind.

M43 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofil bzw. Geschw.-Kat.	Winterprofil bzw. Geschw.-Kat.
Dunlop	SP6, SP9	-
Fulda	Diadem 2	-
Firestone	F-560	-
Toyo	310	-
Bridgestone	SF 215	-

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 145R13 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 5,5 J x 13 H2 montierbar sind.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Anlage 7 zum Gutachten Nr. **55047200** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 5,5Jx13H2 Typ Viper E 553
Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 6

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 14.April 2003




Blauth

00049917.DOC